

Projekt Wisent Thal: Jahresbericht 2023

Otto Holzgang, Darius Weber, Stefan Müller-Altermatt, Christian Stauffer



Die beiden Kälber am 26. Juli 2023.

Wisentherde

Am 15. September 2022 wurden die 5 Wisente vom Wildnispark Zürich Langenberg in ein 2.5 ha grosses Eingewöhnungsgehege gebracht.

Seit dem 3. Nov. 2022 steht den Wisenten das ganze Gehege zur Verfügung. Ab diesem Zeitpunkt können nun auch Personen jederzeit in das Gehege, ohne dass ein Zaun Mensch und Tier trennt.

Erst am 20. März 2023 suchten die Wisente das erste Mal den Sollmattboden auf (südwestlichster Zipfel des Geheges).

Am 4. und 14. Juli 2023 wurden zwei Kälber geboren, je ein männliches und ein weibliches Tier. Die Wisentherde suchte dazu den Sollmattboden auf und verblieb dort während rund 2 Wochen. Zum Schutz der Kälber und zu neugieriger Menschen haben wir das Eingangstor beim Sollmattboden während ca. 3 Wochen geschlossen. Die Kühe verhielten sich etwas aggressiver als bis anhin, bei Einhalten einer erhöhten Distanz von rund 70 m gab es jedoch kaum Probleme.

Gehege Phase 1 (2022-2024)

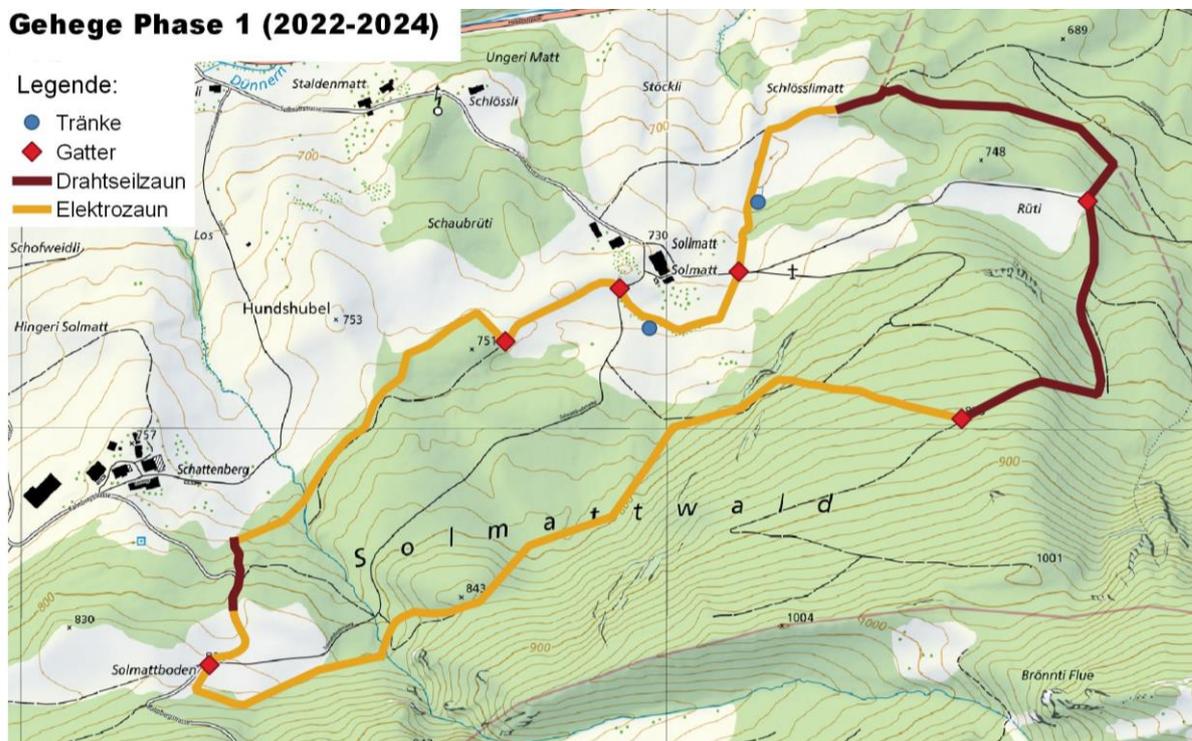


Abb. 1: Gehege für die erste Phase von 2022-2024 (orange = Elektrozaun, rot = Drahtseilzaun).

Mensch und Wisent / Einbezug der Bedenkenträger (Kontaktgruppe)

Das Interesse war während des ganzen Jahres sehr gross. Viele Personen besuchten selbständig das Gehege und die Wege werden auch weiterhin rege von Bikern und Reitern benutzt.

Besuche / Führungen

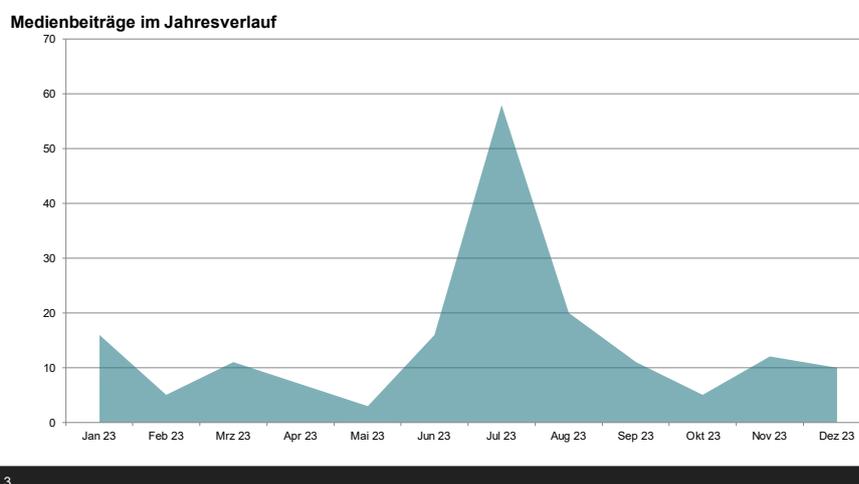
Von Januar bis März haben wir eine Ausbildung für Wisent-Guides durchgeführt. Mittlerweile stehen für die Führungen der Wisent-Ranger Benjamin Brunner sowie die 6 Wisent-Guides Janick Ehram, Lukas Nyffenegger, Urs Berger, Urs Hunziker, Saskia Maeder und Matthias Muff zur Verfügung. Bis Ende des Jahres 2023 konnten so 107 Führungen mit rund 1'500 Teilnehmenden durchgeführt werden. Das Angebot unserer Führungen führte zu einer direkten zusätzlichen Wertschöpfung beim Naturpark Thal von CHF 9'300.-, indem zusätzliche Erlebnisse, Verpflegung usw. gebucht wurden.

Zudem führten wir 17 unentgeltliche Führungen für Vertreter von Behörden (z.B. Amt für Wald, Jagd und Fischerei SO, Abt. Natur und Landschaft SO), politischen Parteien (Fraktion Grüne SO), Verbänden (z.B. Fonds Landschaft Schweiz), Partnerinstitutionen (z.B. Wildnispark Zürich Langenberg, Naturpark Thal) und Geldgeber durch.

Medien / Öffentlichkeitsarbeit

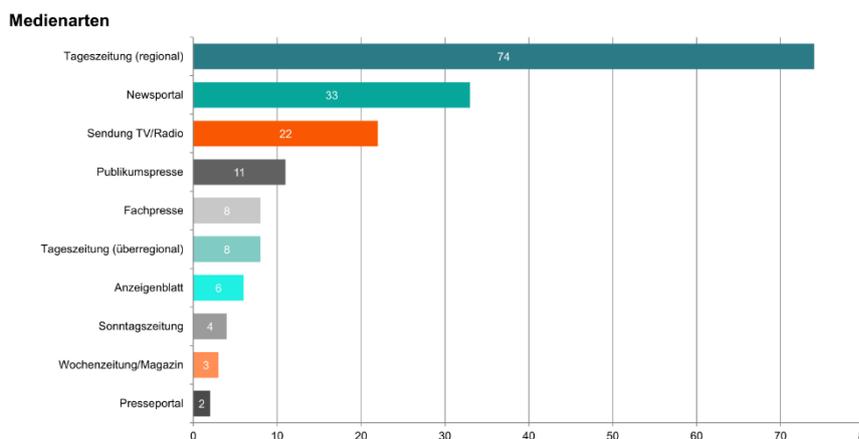
Das Medieninteresse war anhaltend hoch und hat mit der Geburt der Wisentkälber nochmals stark zugenommen. Sowohl regionale wie auch nationale Printmedien haben sich für das Projekt Wisent Thal interessiert und mit Interviews oder Reportagen begleitet (z.B. NZZ, Migros-Magazin, GEO, Coop-Zeitung, Blick, Tierwelt). Aber auch Radio und Fernsehen haben über das Projekt berichtet (z.B. Radio 32, SRF Schweiz aktuell, ARD 1, SRF Kulturplatz, Tele M1 Uf Bsuech, swissinfo). Üblicherweise werden die Medienvertreter vom Wisent-Ranger und Projektleiter im Gehege begleitet.

Insgesamt erschienen im Jahr 2023 174 Artikel, wobei hier auch Übersetzungen desselben Artikels inbegriffen sind. Die Geburt der Kälber hat mit 58 Artikeln für einen deutlichen Impact gesorgt:



3

Bei der Verteilung auf die verschiedenen Medienarten nehmen die regionalen Tageszeitungen mit 74 Beiträgen einen Spitzenplatz ein, gefolgt von Newsportal (33 Beiträge) und Sendung TV/Radio (22 Beiträge):



4

Der gesamte Media Review ist dem Jahresbericht als separates Dokument beigelegt.

Im Jahr 2023 haben wir bis anhin 6 öffentliche Vorträge (u.a. an einem Wissenschaftssymposium und einer Fachtagung) gehalten.

Kontaktgruppe

Um in regelmässigem Kontakt mit den Bedenkenträgern zu stehen, wurde die Kontaktgruppe geschaffen, die aus lokalen Interessenvertretern zusammengesetzt ist. Bis jetzt haben wir eine Besprechung sowie zwei Begehungen vor Ort zu den Themen Wisente, Landwirtschaft und Waldbewirtschaftung durchgeführt.

Wissenschaftliche Begleitforschung

Ziel der wissenschaftlichen Begleitforschung ist es, die wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Tragbarkeit von Wisenten in der Kulturlandschaft im Thal abzuklären. Bei den Fragen zur wirtschaftlichen Tragbarkeit geht es in erster Linie um die Land- und Forstwirtschaft.

Die fachliche Begleitgruppe besteht aus Dozierenden der Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, der Berner Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL und der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW, aus Vertretern des Kantons (Kreisförster Thal-Gäu, Jagdverwaltung), des Naturparks Thal, dem Verein Wisent im Thal und dem Projekt Wisent Thal. Die Begleitgruppe hat sich bisher viermal getroffen, einmal davon zu einer Begehung im Gehege.

Zur Abklärung des Ertragsverlustes in der Landwirtschaft führte die HAFL 2023 Ertragsmessungen innerhalb von 16 eingezäunten Kontroll- und 16 Vergleichsflächen durch. Zusätzlich wurden Vegetationsaufnahmen nach Klapp gemacht, die die futterbaulich relevante Zusammensetzung einer Untersuchungsfläche beschreibt. Diese Messungen werden auch 2024 und 2025 weitergeführt.

Bei der Waldwirtschaft stehen Verbiss und Schälen im Fokus. Im Mai 2023 wurden unter Leitung der WSL die Verbissuntersuchungen auf den 115 Probeflächen von 2019 und 2020 wiederholt. Zudem wurden Aufnahmen auf weiteren 115 Probeflächen innerhalb der Gehegeerweiterung gemacht, um den Ausgangszustand zu dokumentieren. Auf denselben Probeflächen wurden im Juni die Schälaufnahmen durchgeführt. Die Erhebungen werden auch in den Jahren 2024 und 2025 weitergeführt.

Zusätzlich wurden weitere Forschungsarbeiten durchgeführt: Bachelorarbeiten zum Schälen ausgewählter Waldbäume, zum Monitoring von Wildhuftieren sowie zur Veränderung der Fluchtdistanzen von Wisenten; CAS-Arbeiten zu den Auswirkungen der neuen Wisentpräsenz auf die Wildtieraktivität im Gehege sowie Veränderungen der menschlichen Aktivitäten auf der Sollmatt.

Umfrage der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)

Die WSL hat im Mai 2023 eine Untersuchung durchgeführt, um die Akzeptanz der Bevölkerung zu erheben und die wichtigsten Faktoren für ein dauerhaftes Zusammenleben zwischen der Bevölkerung und den Wisenten zu ermitteln. Dazu wurde ein Fragebogen an alle Haushalte der betroffenen Gemeinden Welschenrohr-Gänsbrunnen, Herbetswil, Günsberg und Balm bei Günsberg verschickt. Insgesamt antworteten 375 Haushalte, was rund 25% der gesamten Haushalte ausmacht. Im letzten Quartal 2023 wurden zusätzliche vertiefende qualitative Interviews gemacht. Die Resultate werden 2024 in einer Masterarbeit veröffentlicht werden, zusätzlich soll mit einem Kurzbericht der WSL die breite Bevölkerung informiert werden.

Gehegeerweiterung auf 100 ha

Im Herbst 2024 soll die Gehegefläche auf 100 ha verdoppelt werden. Im Sommer 2023 haben wir die genaue Zaunlinie festgelegt und Offerten für die Umsetzung eingeholt. Für die Erweiterung wird auf der gesamten Länge von 3.2 km nur mehr der Elektrozauntyp verwendet, also ein 1.5 m hoher Zaun mit drei stromführenden Litzen.

Aufbau und Betrieb Freundeverein

Der Verein Freunde Wisent Thal unterstützt neben dem Projektbetreiber Verein Wisent im Thal das Projekt finanziell und ideell. Seit dem Projektstart ist er auf über 200 zahlende Mitglieder gewachsen und ist verantwortlich für den Souvenirshop, dessen Ertrag das Projekt finanziell unterstützt.

Neben dem Freundeverein arbeitet auch der Vorstand des Vereins Wisent im Thal ehrenamtlich an dem Projekt. Die erbrachten Leistungen haben einen Wert von ca. 70'000 Franken pro Jahr.

Finanzen 2022 und 2023

Aufwand	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Wissenschaftliche Untersuchungen	70'148	96'000	112'134
Öffentlichkeitsarbeit	41'084	57'500	17'281
Wisente	2'680	-	-
Bewilligungsverfahren	5'257	-	3'055
Verein	17'943	29'390	6'922
Gehege Bau/Betrieb	500'102	150'478	146'677
Total	637'214	333'368	286'070
Ertrag			
Finanzertrag			125
Spenden Private	3'576		2'220
Legate, Nachlass		55'000	85'665
Beiträge Stiftungen CH	483'000	15'000	85'000
Beiträge Stiftungen Lie	230'000	100'000	100'000
Lotteriefonds Kanton Solothurn	50'000		-
Erlöse für Führungen und Merchandising	580	40'000	31'720
Beiträge Verein Freunde Wisent Thal		10'000	-
Total	767'156	220'000	304'730
Liquide Mittel per 31. Dez.	222'136		226'500
Rückstellung für Rückbau Gehege per 31. Dez.	50'000		50'125

Zu den in der Rechnung erfassten Leistungen kommen jährliche Freiwilligenleistungen im Wert von ca. CHF 70'000.

Verein Wisent im Thal

Otto Holzgang, Christian Stauffer

15.04.2024

Referenz: Jahresbericht Wisent Thal 2023-def.docx